Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Werkausschuss VG	öffentlich	Entscheidung	19.11.2025

Verfasser: Hanna Halft	**Fachbereich 4 Eigenbetrieb**

Tagesordnung:

Ermächtigung zur Vergabe Planungsleistung Kanalerneuerung In den Forstwiesen BA II in Bell

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:
Die Ortsgemeinde Bell führt derzeit den Teilausbau der Straße „In den Forstwiesen“, zwischen der „Tanzbergstraße“ und der Einmündung „Höhenweg“ durch. Im nächsten Jahr plant die Ortsgemeinde zügig mit dem oberen Abschnitt bis zum „Seeblick“ fortzufahren. Der vorhandene Mischwasserkanal kann auch hier, analog zum aktuellen Bauabschnitt, ein 3-jähriges Regenereignis noch abführen. Ein Austausch es Mischwasserkanals aus hydraulischen Gründen ist hier demnach nicht erforderlich. Im laufenden Bauabschnitt hat sich jedoch herausgestellt, dass der vorhandene Kanalgraben dort nicht tragfähig ist und in hohem Maße Bodenaustausch durchgeführt werden musste, um die Tragfähigkeit der neuen Fahrbahn sicherzustellen. Es ist anzunehmen, dass die gleiche Situation auch im oberen Abschnitt der Forstwiesen angetroffen wird. Zusätzlich liegt hier derzeit, anders als im unteren Bauabschnitt kein Betonkanal, sondern ein Kanal aus Steinzeug, der mittlerweile über 50 Jahre alt ist und aufwändige Bodenverbesserungsmaßnahmen einschließlich der notwendigen Nachverdichtung nicht schadlos überstehen würde. Aus diesem Grund plant das Abwasserwerk hier, den kompletten Steinzeugkanal DN 250 durch einen Betonkanal DN 300 zu ersetzen und dadurch gleichzeitig zusätzliches Rückhaltevolumen zu schaffen, um die Situation im Starkregenfall zu entschärfen. Mit den Planungsleitungen soll auch hier wieder das Ingenieurbüro Schneider beauftragt werden, weil dieses auch im Bereich Straßenbau bereits das günstigste Angebot abgegeben hat. Ein entsprechendes Angebot wurde vorgelegt und beläuft sich auf 17.480,23 EUR brutto.

Hinweis zur Finanzierung:

Für die Planungsleistungen, die noch in diesem Jahr beauftragt werden sollen, können Mittel aus dem laufenden Titel gezogen werden, da diese in diesem Jahr noch nicht in Gänze benötigt werden.

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss nimmt den vorgestellten Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Beauftragung des Büros Schneider Umwelt aus Mendig zu für die Erstellung der erforderlichen Planung zum Angebotspreis i.H.v. 17.480,23 EUR einschl. MwSt zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnungen
Stimmenenthaltungen